

Stimmungsbild zum derzeitigen Thema Nr. 1: „Pandemie“

Zusammengestellt von Ella - Version 2. Juni 2020

Das Thema Gesundheit ist nicht erst seit Januar zu einer religiösen Dimension angewachsen. „Hauptsache wir sind gesund“ oder „Gesundheit ist das größte Gut“ heißt es, das sei das Wichtigste. Ein Teil der internationalen Menschheit ist sogar so sehr mit Angst infiziert, dass man sich von Menschen ohne Abstand und Mundschutz bedroht fühlt. Medialer Großaufwand verstärkt unsere Angst, dass unser Leben von Krankheit und Tod gefährdet ist.

Ist das neu? Gehört beides nicht von Anfang an zu unserem täglichen Leben dazu? Theoretisch schon, aber beides wurde bisher erfolgreich aus unserem Alltag verdrängt. Jetzt nicht mehr. Das Thema mutierte in kürzester Zeit zu einem riesigen, weltweit agierendem Monster. Deshalb ist es nicht verwunderlich, wenn besonders in so einer Situation die Aussagen von Ärzten oder Experten für viele Menschen einen hohen Stellenwert haben. Diese Aussagen werden geglaubt, wenn sie oft genug in den Medien verkündet werden. Glaube fällt leichter, wenn viele Nachrichten über alle Kanäle mit eindrucksvollen Bildern unser Gehirn beschallen! Die Redakteure, die Regierung und Fachkräfte wissen, was mein Leben gefährdet und wie man das Problem löst. Das glaubte mein Vater und Großvater vor 80 Jahren auch. Wer bedient meine eigene Sicherheit, mein Wohlergehen am besten? Danach suchen wir.

Blindes Vertrauen ist einfacher und im Zusammenspiel mit diffusen Ängsten besonders leicht manipulierbar. Zusammenhänge zu hinterfragen ist nicht gerne gesehen. Das gilt in besonderer Weise für Medizin und Politik.

Autoritäten oder Standard-Therapien im medizinischen Bereich zu hinterfragen, haben wir nicht gelernt. Alle Institutionen im weitesten Sinne, die (meine) Sicherheit versprechen, werden z.Z. breitflächig bestätigt. Derzeit gibt es eine selten beobachtete Einigkeit von Politik und Medien, die genau dieser „Ersatzreligion“ dienen.

Auf der anderen Seite melden sich immer mehr erfahrene, glaubwürdige Immunologen und Universitätsprofessoren mutig zu Wort und äußern ihre Zweifel an der derzeitigen Gefahren-Einschätzung und politischen Vorgehensweise. Sie mahnen zurecht an, dass wir mit Krankheit und Tod umgehen lernen müssen. Wir können unseren Körper so trainieren, dass er so weit wie möglich Gefahren erkennt und die eigene Immunabwehr aktiviert. Wenn wir meinen, unsere Welt und unser Leben vor Viren und Bakterien schützen zu müssen, dann ist das sehr wahrscheinlich kurzfristig. Wenn aber Viren in Labors als Waffe gezüchtet werden, dann ist das eine andere Größenordnung und muss auf einer anderen Ebene bekämpft werden.

Noch gelingt es nicht, die Verschiebung von Prioritäten in unserer Gesellschaft umzulenken. Die Verunsicherung und Angst wird extrem „kultiviert“ – mit Hilfe einer Blockade unserer gewohnten Lebenskultur. Wer nicht ins gleiche Horn pustet, wird öffentlich als naiver „Verschwörungsfanatiker“ geächtet. Google lässt unerwünschte YouTube Beiträge schnell mal verschwinden, wie das z.B. mit Clips von Dr. med.

Wodarg, Dr. Andreas Kalcker, Dr. Schiffmann, Veröffentlichungen bezüglich Artemisia und vielen anderen Beiträgen geschehen ist.

Besonders „scheinheilig“ empfinde ich die Instrumentalisierung von Menschen mit Vorerkrankungen und hohem Alter. Die Senioren in den Altenheimen stehen ja normalerweise nicht unbedingt an der Spitze unserer staatlichen Prioritätenliste. Dass auch ohne „Pandemie“ viele Senioren vor allem im Herbst und Frühjahr sterben (wohlgemerkt Tausende!), nahm die Bevölkerung bisher selbstverständlich hin. Auf einmal ist das eine Katastrophe, die es auf Kosten unzähliger Familien verhindert werden muss. Krankheitswellen in Altenheimen sind mehrfach im Jahr gang und gäbe. Ich habe das höchstpersönlich erlebt – obwohl (oder weil?) die Senioren fast alle eine gut gefüllte Pillebox leeren. Die Lebensqualität verbessert sich dadurch selten. Dafür sorgen allein die Nebenwirkungen dieser Medikamente. Auch das nehmen wir normalerweise widerspruchslos hin.

Interessant ist, dass es gerade die lebenserfahrenen Senioren sind, die unbesorgter mit den „Schutzmaßnahmen“ umgehen. Sie haben meist im Laufe ihres Lebens wirkliche Katastrophen erlebt und können vielleicht leichter unterscheiden, was wesentlich ist und wann man einer Gefahr ruhig mal in die Augen sehen kann.

Wie makaber ist es, dass gerade in diesen Tagen im April 2020 das höchste niederländische Gericht die Sterbehilfe für eine Demenzerkrankte im Nachhinein bewilligt hat – obwohl die Patientin in der Stunde ihres herbeigeführten Todes nicht damit einverstanden war und sich heftig dagegen wehrte.

Wenn nun der vorhergesagte Patienten-Ansturm ausblieb, Klinikpersonal in Zwangsurlaub oder Kurzarbeit geschickt wurde, dann könnte man ja spätestens dann sagen: Sorry, wir haben uns getäuscht! Lasst uns umkehren zum Normalmodus. Das wäre den Tatsachen entsprechend sinnvoll.

Zurück zu meiner Anfangsfrage. Ist meine Gesundheit tatsächlich das Wichtigste?

Wer von uns hat denn schon mal monatelang unfreiwillig gehungert? Welche unserer Mütter musste schon einmal zusehen, wie der eigene Säugling an Unterernährung stirbt? Wie ist das, wenn alles verödet und nur noch trockener Staub übrig bleibt?

Was machen wir wohl in Europa, wenn der Regen überall ein Jahr lang ausbleibt und alle unsere Felder vertrocknen und die Wälder abbrennen? Dann ist Corona garantiert kein Thema mehr, denn dann haben wir wirklich alle ganz andere Sorgen. Wenn ich weniger als einen Liter braunes Wasser pro Tag und Großfamilie zur Verfügung habe, dann überlege ich mir sehr genau, ob ich es meinen Kindern zum Trinken gebe oder ob ich es zum Händewaschen nehme.

Ist das weit hergeholt? Derzeit sind riesige Teile Afrikas unmittelbar vom Hunger bedroht oder betroffen. Trotzdem erreichen uns derzeit keine Bilder von Teilen Afrikas. Wir sind mit uns selber beschäftigt. Aber in Afrika handelt es sich um mehrere Millionen Menschen aller Altersstufen. Die Ursachen sind vielschichtig: Heuschrecken,

Misswirtschaft, Dürre, Unterdrückung von unerwünschter Ethnien (Bürgerkriege), Vertreibung und Korruption erschweren die Situation ungezählter Familien. Der erzwungene Shutdown vieler Handelspartner weltweit bedeutet für diese Länder eine zusätzliche Katastrophe. Sie leben von Rosen- und Blumenzucht, Kakao, Baumwollernte für Kleidung und so vieles mehr. Wer gibt ihnen zu essen oder 1000 Euro als Rettungsschirm?

Weitere Fragen die mich bewegen:

1. Warum beschränkt die öffentliche Medizin das Vorbeugen durch Mundschutz und Abstandhalten, anstatt darüber aufzuklären, was das Immunsystem unterstützt? (Siehe Seite 8.) Warum verteufelt man naturheilkundliche Hilfen und lässt die Bevölkerung einseitig auf die Impfung und unnatürliche Medikamente hoffen?
2. Wer hinterfragt die derzeitige Leitlinie für Virus-Patienten? Könnten an den auffallend drastischen Symptomen während der Behandlung u.a. auch Irrtümer und falsche Annahmen im Vordergrund stehen? Das werden die zunächst untersagten und inzwischen genehmigten Corona-Obduktionen der Verstorbenen zeigen. Der Pathologe Professor Dr. Püschel hat dazu sehr interessante Erkenntnisse:
https://www.welt.de/regionales/hamburg/article207086675/Rechtsmediziner-Pueschel-In-Hamburg-ist-niemand-ohne-Vorerkrankung-an-Corona-gestorben.html?utm_source=pocket-newtab
3. Warum wurde dieses Frühjahr in keinsten Weise die Influenza und ihre Folgen thematisiert? Wie viele Todesfälle sind denn heuer auf die Influenza zurückzuführen? Wie sieht das im Vergleich mit den letzten Jahren aus?
4. Warum behauptet die Kanzlerin Zusammenhänge, die von offiziell zugänglichen Statistiken (RKI) nicht gedeckt sind? Beispiel: Das Abflachen der Todesfälle war bereits VOR Beginn des Shutdowns auf dem deutlich abgesunkenen Level gesunken, nicht während oder nachher, wie das in den Medien und von der Kanzlerin behauptet wird.
5. Was ist, wenn im kommenden Herbst und Winter der nächste Virus um die Welt reist, ohne dass die Bevölkerung dieses Jahr ihre Herdenimmunität entwickelt hat? Wie lange sollen wir noch warten? Bis die heiß ersehnte (Pflicht-)Impfung möglich ist?
6. Wie kann es sein, dass ausgerechnet diejenigen, die an Tests und Impfstoffen reichlich verdienen, mehr Einfluss auf die Regierungsentscheidungen haben, als erfahrene Immunologen und Epidemie-Experten?
7. Viele Bürger haben **Existenzsorgen**. Wer kann die Folgen des Lockdowns bezahlen? Welchen Schuldenberg geben wir an die nächste Generation weiter? Von welchen Geldgebern machen wir uns freiwillig abhängig? Was werden diese „Gönner“ von uns fordern? Wer leiht den verschuldeten Staaten, die weitgehend vom Fremdenverkehr abhängig sind und schon vor Januar wirtschaftlich zu kämpfen hatten? Ihnen fehlen die Einnahmen eines kompletten Jahres. Wer soll denn diese Überlebensgelder zur Verfügung stellen? Diese Frage führt zum „Internationalen Währungsfond“ IWF, der sozusagen die letzte und oberste finanzielle Instanz dieser Welt ist. Dazu

folgende Information: <https://www.youtube.com/watch?v=Zt7IONlqU-o> **Ernst Wolff erklärt den IWF in 5 Minuten.**

In der Geschichte gibt es Vorbilder vom Umgang mit Infektionen

In diesen Zeiten möchte ich mich vor all denjenigen in der langen Kirchengeschichte verbeugen, die mit Mut und Besonnenheit Kranken und Sterbenden, Notleidenden und Ausgeschlossenen dienten. Von Mensch zu Mensch – ohne Schutzkleidung. Sie waren dem Auftrag Jesu gehorsam. Ein paar herausragende Beispiele möchte ich nennen:

1. Die Gemeinschaften von Charles de Foucauld (besser bekannt unter „**Die kleinen Schwestern und Brüder Jesu**“) kümmern sich u.a. um diejenigen Menschen, die von der sozialen Gemeinschaft und offiziellen Fürsorge ausgeschlossen waren und sind. So haben sie z.B. in San Francisco, Kranke und Sterbende der ersten Aids-Welle gepflegt. Zu der Zeit gab es keine oder wenig offizielle Hilfen für diese Menschen. Man hatte damals große Angst vor der Ansteckung durch Aids-Patienten. Die Liebe der Schwestern und Brüder Jesu zu den Sterbenden und schwer kranken Menschen war größer als die Angst vor Ansteckung. Ohne Medienrummel haben sie diesen (damals außergewöhnlichen) Dienst getan.
2. Ebenso möchte ich an **Mutter Theresa** und ihre vielen Schwestern weltweit erinnern, die nicht gefragt haben, welche Krankheiten die Sterbenden hatten. Sie und ihre Schwestern haben einfach hingelangt, sie berührt und gepflegt bis ans Ende – in ganz einfachen Unterkünften und ohne Mundschutz. Und wenn der Gestank noch so unerträglich war, sie haben auf den Mundschutz verzichtet und Gesicht gezeigt. Sie haben den Kranken und Sterbenden WÜRDE und Zuwendung geschenkt.
3. Wer hat eigentlich in Pestzeiten das Abendmahl gereicht, die Patienten gepflegt und die Sterbenden begleitet? Waren es nicht oft die vielen Ordensleute in den Klöstern – wohl wissend, dass sie die nächsten sein könnten, die den Dienst anderer brauchen?
4. Ein ganz besonderes Beispiel wird von der früheren Lepra Insel Spinalonga berichtet. Es handelt sich um eine kleine Insel auf der von 1904 bis 1957 alle Leprakranken Griechenlands bis an ihr Lebensende isoliert wurden. Zeitweise lebten ca. 300 Lepra-Patienten auf Spinalonga. Erst ab 1948 durften geheilte Patienten die Insel verlassen. Der letzte Einwohner, ein gesunder orthodoxer Priester, verließ die Insel 1962. Was war dort so besonders? Die unverheirateten Priester wohnten z.T. direkt auf der Insel, die verheirateten kamen mehrfach pro Woche mit dem Boot. Mindestens 1x pro Woche wurde mit den Lepra-Kranken die Messe gefeiert. In der Orthodoxen Kirche trinken erst alle Gläubigen vom Abendmahlskelch und zum Schluss der Priester. So war es auch bis zum Schluss auf Spinalonga. Der Geschichte nach, hat sich nicht einer dieser Priester angesteckt.
5. Im 13. Jahrhundert gab es im Raum der christlichen Welt ca. 19'000 Einrichtungen, die ausschließlich für Leprakranke bestimmt waren. Lepra wurde als Aussatz bezeichnet. In allen Kulturen hat man diese Menschen „ausgesetzt“, sie wurden per Gesetz aus dem öffentlichen Leben verbannt und sich selbst überlassen. Es waren die von Jesus motivierten Christen, die sich um diese Menschen gekümmert haben und sie pflegten – trotz befürchtetem Ansteckungsrisiko.

Was sagt uns das heute? Wer ist bereit, den kranken, alten und sterbenden Menschen sein Gesicht zu zeigen und sie zu berühren, sie in den Arm zu nehmen? Ich denke an

die vielen Menschen in Alten- und Behindertenheimen oder in Hospizen, die in ihren Zimmern sich selbst oder dem Fernseher überlassen sind und denen „vermummte Gespenster“ das Essen bringen. Wen hat Gott beauftragt, gerade zu solchen Menschen hinzugehen um sie liebevolle Nähe spüren zu lassen?

Meine persönliche Haltung:

Ich bin vielfache Großmutter und habe ein paar zusätzliche „Risikopunkte“. Trotzdem habe ich keine Angst an Corona zu erkranken. Lieber jetzt als später.

- Wenn die Regierung mich als Seniorin „schützen“ möchte, warum werde ich nicht gefragt ob ich das will? Ich werde derzeit „zwangsgeschützt“. Das macht man mit dementen oder unzurechnungsfähigen Patienten. Ich beanspruche mein im Grundgesetz zugesichertes Recht, für mich entscheiden zu dürfen und meine Grundrechte einzufordern. Ich will selbst entscheiden, ob ich mich für die Dauer der „Gefahr“ zurückziehen will, oder das Risiko, einer Erkrankung zu erliegen, in Kauf nehme! Als Seniorin und Großmutter protestiere ich energisch gegen so eine entwürdigende Bevormundung. **Ich kann und will es nicht verantworten, dass wegen mir und meinen Altersgenossen tausende von Existenzen in den Ruin getrieben werden – inklusive Arzt- und Heilpraktiker-Praxen, Tourismus- und Kulturbetriebe, Musiker, Kleinbetriebe, Gastronomie, Hotels, Sportvereine** usw.
- Wegen mir sollen gesunde Kinder ab 6 Jahren einen Mundschutz tragen? Um mich zu „schützen“, müssen sie den Tag über zuhause vor dem Bildschirm verbringen, anstatt zur Schule, auf den Spielplatz oder ins Schwimmbad zu gehen? All das will ich auf keinen Fall!
- Welche Senioren, außer mir, sind nicht bereit, dass ihr zukünftiges Wohlergehen von existenzbedrohlichen Opfern der Kinder und Enkel bezahlt wird? Wenn Sie das nicht wollen, dann machen Sie den Mund auf und vergessen Sie diese Bevormundung bitte nicht bei der nächsten Bundestags- oder Landtag-Wahl!
- Eine Seite, die mir sehr aus dem Herzen spricht und das Elend in den Heimen ausdrückt, findet man hier: <http://pflegeethik-initiative.de/2020/04/15/corona-krise-falsche-prioritaeten-gesetzt-und-ethische-prinzipien-verletzt/>
- **Erinnerung an meinen Vater:** Er erzählte mir, dass er dem Führer uneingeschränkt vertraut hatte. Er war tief überzeugt, dass es seine Pflicht und Verantwortung war, für diesen Führer und seine Ziele zu kämpfen. „Böse Feinde“ bedrohten das deutsche Volk: Juden, Sinti, Roma, Russen, Amerikaner, Engländer, Franzosen. So zog er siegesicher als gerade mal 18 Jähriger in den Krieg. Er wurde dreimal verwundet und glaubte trotzdem bis zum Schluss an die Wende zum Sieg. Für ihn war im Nachhinein das Erschrecken über das Ausmaß von Lüge und Gewalt schlimmer zu verkraften, als alle Erfahrungen im Krieg zusammen. Er haderte lange mit sich selber, dass er als Einser-Abiturient so blind für die Realität und Sinnlosigkeit sein konnte. Er ging bis zum bitteren Ende davon aus, dass Hitler es gut mit dem Volk meinte und dass seine

Entscheidungen und Befehle ein Segen für das Volk seien. Wenn ihm das ganze Volk glaubte (zumindest laut Presse), dann konnte das doch nicht falsch sein. Logischerweise waren damals alle Zweifler und Widerstandskämpfer üble Verleumder und Verschwörer. Als solche wurden sie auch offiziell betitelt und verurteilt. Man tat ein gutes Werk, diese „Verschwörer“ und „Ungehorsamen“ dem Sicherheitsdienst zu melden. Sie waren ja eine Gefahr für das Volk! Sind wir wieder in dieser Richtung unterwegs? Sind wir wieder blind für das Ausmaß der Zerstörung? Starke, entscheidungsfreudige Führer sind derzeit sehr populär – zumindest laut Presse.

- Zitat von Benjamin Franklin: **Wer die Freiheit aufgibt, um Sicherheit zu gewinnen, der wird am Ende beides verlieren.**
Benjamin Franklin (1706 - 1790) war ein amerikanischer Politiker, Drucker, Verleger, Autor, Diplomat, Erfinder und Naturwissenschaftler.)

Weltweit gibt es kritische Berichte und Einschätzungen von Experten aller Richtungen – auch von Journalisten

Abschließend eine Sammlung von Veröffentlichungen, die zu einem runderen Meinungsbild beitragen können. Die Beiträge sind nicht nach der Reihenfolge zu bewerten. Ich aktualisiere diese Beiträge fortsetzend.

- 1. Interessantes Interview mit früherem Leiter und Chefarzt mehrerer Kliniken Dr. Bircher** im Schweizer Privatfernsehen.

<https://uncut-news.ch/2020/03/16/coronavirus-grippe-mit-schoenem-namen-dr-med-andres-bircher-naturmedizin-qs24-16-03-2020/>

- 2. Der Hamburger Arzt Heiko Schöning im Gespräch mit Jens Lehrich über Corona und die Zukunft!** März 2010

https://www.youtube.com/watch?v=j5wf_LvuDD0

- 3. Gesammelte Beiträge auf der Seite von Dr. Wodarg**

Dr. Wodarg ist früherer Lungenfacharzt, war im Europäischen Parlament als Abgesandter und Seuchenexperte und als Parteimitglied der SPD im Bundestag. Er sammelt fortsetzend weitere Beiträge auf seiner Internetplattform und stellt sie dort zur Verfügung. [www.wodarg](http://www.wodarg.de) **fügt bitte noch .de dazu.** Wenn man den ganzen Link schickt, kann das Weiterschicken zum Problem werden. Auf dieser Seite findet man einen besonders amüsanten Bericht vom tansanischen Präsidenten. Den müsst Ihr Euch unbedingt ansehen. Er testete versuchsweise Ziegen, Schafe und Früchte und schickte die „kontaminierten“ Wattestäbchen mit menschlichen Namen versehen ins Labor. Das Labor gab etliche dieser Proben als positiv an und forderte

die einschickende Behörde auf, die Testpersonen in strenge Quarantäne zu schicken. Hört es euch an!

4. Reportage und Interview mit Dr. Wodarg: Coronavirus eine Atemwegserkrankung wie jedes Jahr? <https://www.kla.tv/2020-03-18/15894&autoplay=true> Zahlenvergleiche mit der Influenza 2020

5. Corona-Panik – was sagen die Zahlen? <https://www.kla.tv/2020-03-18/15893&autoplay=true> Reportage

6. Reportage: Der Coronavirus-Test
<https://www.kla.tv/2020-03-16/15879&autoplay=true>

7. Reportage: Coronavirus – Zufallsprodukt oder Biowaffe?
<https://www.kla.tv/15760&autoplay=true>

8. Reportage und Interview mit Dr. Köhnlein, Titel Coronavirus-Gefährlich oder Test-Pandemie?
<https://www.kla.tv/China/15873&autoplay=true>

9. Krieg gegen die Bürger Interview von Eva Hermann mit Dr. Wodarg
<https://www.youtube.com/watch?v=Dk8wqJbNhq0>

10. Psychotherapeut Dr. Hans-Joachim Maaz gibt im Interview mit Eva Herman eine Gebrauchsanweisung, wie man mit dem derzeitigen Psychostress umgehen kann. . <https://www.youtube.com/watch?v=btP6nLPL33c>

- 11.** Nachdem Staatsminister Söder die Corona-Impfpflicht befürwortet hat, wird die Arbeit von Herrn Tolzin umso wichtiger. Er ist Medizin-Journalist, Leiter der Bewegung Impfkritik und Autor mehrfacher Bücher. Inzwischen wird die angedachte Corona-Impfpflicht zwar wieder beschwichtigt, doch die Masernimpfung und damit auch die mindestens Dreifachimpfung ist heute bereits Pflicht für alle Kinder und Studenten. Also ist schlichtweg gelogen, wenn die Regierung behauptet, derzeit gäbe es keine Impfpflicht in Deutschland. Der Titel eines Vortrags von Herrn Tolzin: **Die Seuchen-Erfinder**

<https://www.youtube.com/watch?v=i8z9AZhk1GU>

Weiterer Trailer: The Greater Good – zum Wohle aller, Doku über Impfungen und ihre Nebenwirkungen. <https://tolzin-verlag.com/epages/908872e9-6c8f-48ca-a4e8-3fa77835fd10.sf/sec893e96bb57/?ObjectPath=/Shops/908872e9-6c8f-48ca-a4e8-3fa77835fd10/Products/DVD-171>

Ich habe eine kurze Zeit zwei Männer von 35 Jahren gepflegt, die sich nach einer Impfung im zweiten Lebensjahr nicht mehr weiterentwickelt haben. Unser Enkel konnte nach der Dreifachimpfung drei Tage nicht mehr stehen und gehen und in unserem Netzwerk haben einige Kolleginnen Fälle gehabt, die nach der HPV-Impfung schwere, dauerhafte Behinderungen erlitten.

- 12. Ein Dokument weist darauf hin, dass eine Coronavirus-Pandemie Jahre vorher „vorbereitet“ wurde!**

<https://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/17/120/1712051.pdf>

- 13. Interview von Prof. Dr. Walter Veith & Ernst Wolff** und Professor Dr. Veith

<https://www.youtube.com/watch?v=mlji9x4jgHA>

- 14. Corona-Krise: Prof. Sucharit Bhakdi - Offener Brief an Frau Merkel** Dieser bemerkenswerte Beitrag des sehr erfahrenen Arztes in der Immunologie war vielen Menschen ein Augenöffner.

<https://www.youtube.com/watch?v=UxaAgqBtn7A>

https://www.youtube.com/watch?v=Y_DgrJXF0IU

- 15. Hilfen der Naturmedizin gegen Viren – inkl. Corona-Viren**

a) CDL reinigt nicht nur Trinkwasser, Raumluft und Flächen von Viren und Bakterien. Einige Tropfen in Wasser oder Saft räumt auch die Viren in Körperflüssigkeiten aus. Weltweit werden sämtlichen Blutkonserven CDL beigefügt, sodass niemand Angst vor einer Übertragung von Viren und Bakterien in Blutspenden haben muss.

b) Dr. Andreas Kalcker erklärt in dem folgenden Beitrag, wie gut man die Corona-Viren und alle anderen Viren ebenso, mit **CDL** unschädlich machen kann und wie es zuhause aus 2 Komponenten hergestellt wird. Zwei Filme (einmal Englisch und einmal Deutsch) sind auf der folgenden Seite integriert, die höchst interessant sind. <https://andreaskalcker.com/de/coronavirus-special-information-for-physicians-and-researchers/> Man muss einfach etwas runterscrollen um an den Artikel und den Film heranzukommen.

c) **Artemisia** - Informationen von Dr. Martin Hirt (Anamed) über die Wirkung von Artemisia annua auf Viren: Der Verein **anamed international** in Winnenden bekämpft den **Malaria-Virus** weltweit. Malaria ist eine Krankheit die **täglich 3000 Todesfälle** verursacht. Dank der bisherigen Forschung könnten wir davon ca. 2800 pro Tag retten. Interesse, Unterstützung oder gar Dankbarkeit seitens der WHO? Null. Im Gegenteil.

Artemisia in Bezug zum Coronavirus: Riesige Gewinne warten auf die Pharmaindustrie, sobald sie etwas Brauchbares gefunden hat.... Nur: was zur Prophylaxe hilft, ist ganz primitiv: Sport an der frischen Luft, gesunde Lebensweise, hin und wieder ein Artemisia-Tee – und alles was sonst noch zur Immunsteigerung dient. Ein großes Labor hat diesen Tee getestet und uns mitgeteilt, dass keine andere ihnen bekannte Substanz, auch kein derzeit verfügbares Arzneimittel, derart die natürlichen Killerzellen (NK) des Körpers stimuliert wie dieser Artemisia Tee. Wikipedia: "Natürliche Killerzellen..... sind in der Lage, abnormale Zellen wie Tumorzellen und virusinfizierte Zellen zu erkennen und abzutöten". Wer diesbezüglich mehr von Dr. Martin Hirt wissen möchte, der wende sich an:

Dr. Hans-Martin Hirt, Apotheker, Schafweide 77, 71364 Winnenden
Seine .de Internetseite ist derzeit gelöscht.

Aber die Variante <https://www.anamed-edition.com/de/> ist noch da, ebenso <https://www.anamed-edition.com/en/downloads.html>

Dr. Hirt hat weltweit viel bewegt. Es dürfte auch auf seine Einflüsse auf die karitativen Initiativen in wirtschaftlich schwachen Ländern zurückgehen, dass sich Afrikaner teilweise selber helfen lernen. So ist Madagaskar und Tansania einen anderen, alternativen Weg gegangen. (Siehe unten unter Punkt 32)

d) Meine persönliche Hit-Liste zur **Stärkung für unser Immunsystem**

Jeder hat hoffentlich seine eigenen speziellen Mittel um das eigene Immunsystem zu festigen. Wer in diesem Punkt etwas Nachhilfe braucht kann folgende Hilfen gerne ausprobieren:

- **Knoblauch-Zitronentrunk:** In einem Mixer 2 komplette, zerkleinerte Biozitronen und 5 Zehen frischen Knoblauch mixen und in Likörglas-Menge immer wieder trinken.
- **Meerrettich** frisch gerieben essen (mit Sahne, Honig oder Sauerrahm vermischt). Zu Fisch, Bratkartoffeln oder im Quark auf das Brot streichen, schmeckt das sehr gut. Mindestens 4000 Jahre alt ist die Empfehlung, Honig mit frischem Meerrettich vermischt zu essen.

- **DHEA 0,5 % od. 1%** (bei knapper DHEA-Versorgung) als Creme oder Tabletten (verschreibungspflichtig).
- **Propolisept-Urtinktur**: Da das Corona-Virus besonders im Rachen eines Menschen eine besondere Vervielfältigung zeigt, macht es Sinn, genau da mit dem Virenschutz zu beginnen. Sobald es im Rachen anfängt zu kitzeln und zu kratzen: Direkt in den Rachen Propolis-Tinktur sprühen oder tropfen.
- **Gemmo Mazerat** der Schwarzen Johannisbeere kann genauso wie Propolis-Tinktur verwendet werden. Auch als Zugabe zum Mundspülen in das Mundwasser tropfen. Beides ist in jeder Apotheke erhältlich. (Wer wissen will, wie man sich eine solche Gemmo-Tinktur aus Knospen der Schwarzen Johannisbeere selber herstellen kann, hier ein guter Link: www.gemmo.de)
- **Artemisia Annu-Tee** oder Pulver www.teemana.com
- **Moringa-Tee** am besten direkt bei www.teemana.com
- **Darmstörungen vorbeugen** durch Heilerde, Enzyme, Molke, Lein- u. Flohsamen
- **Colostrum** aus der Apotheke oder über www.swissbiocolostrum.com
- **Zwiebelscheiben** auf einem Teller ausgebreitet, desinfiziert die (Atem-)Luft. Dies hat man bereits in der Pestzeit praktiziert. Wer das wusste und Zwiebeln besaß, hatte sehr viel bessere Chancen, die Seuche zu überleben. Vermischt mit Zitronensaft reichlich in die Salate einarbeiten. Zwiebeln und Knoblauch verlieren ihre antibiotische und antivirale Wirkung, wenn sie erhitzt werden.
- **DMSO** beseitigt innerhalb von kürzester Zeit sowohl Viren als auch Bakterien. Es ist auch (nach Dr. H. Fischer) ein ideales Auszugsmittel für alkoholfreie Pflanzentropfen (z. B. für Knospen).
- Ich habe mehrfach in den letzten 10 Jahren mit **CDL** eine hartnäckige Grippe behandelt. Zuerst versuche ich es mit den oben genannten Hilfen und wenn die Schwäche trotzdem nicht weichen will, dann greife ich zur Chlordioxidlösung.

16) Nach dem Interview von Markus Lanz mit Virologe **Prof. Streeck** wurde der Wissenschaftler in Zeitungen sehr negativ dargestellt. Es ist fast nicht zu glauben, wie heute mit Menschen umgegangen wird, die wichtige und richtige Untersuchungen vornehmen. Eigentlich sollte die Regierung solche Nachweise von den Wissenschaftlern fordern, BEVOR die gesamte Bevölkerung als Feldversuch dienen muss und die Wirtschaft an die Wand gefahren wird.

https://www.youtube.com/watch?v=VP7La2bkOMo&feature=emb_rel_pause

17) Hamburger Patrologe Dr. Püschel berichtet über die Obduktionen von „Corona-Verstorbenen“

Alle Todesfälle die als Corona-Sterbefälle bezeichnet wurden, hatten schwerste Erkrankungen neben Corona:

<https://www.youtube.com/watch?v=44tTKSkTt1w>

https://www.welt.de/regionales/hamburg/article207086675/Rechtsmediziner-Pueschel-In-Hamburg-ist-niemand-ohne-Vorerkrankung-an-Corona-gestorben.html?utm_source=pocket-newtab

Hierzu noch eine Veranschaulichung: Eine Seniorin im Altersheim hat viele organische Schwächen und nimmt dem entsprechende Medikamente ein. Sie stürzt in ihrem Zimmer und zieht sich einen Schenkelhalsbruch zu. Daraufhin bekommt sie im Krankenhaus eine Fixierung und zusätzliche Spritzen zur Embolie-Prophylaxe. Die Patientin ist durch die Umstände und Medikamente seelisch höchst belastet. Fieber und eine Lungenentzündung schwächen zusätzlich, was mit mindestens einem Antibiotikum behandelt wurde. Wenige Tage später stirbt diese Frau. Was war(en) die Ursache(n). Wäre die Patientin im April gestorben, dann wäre auf dem Totenschein sehr wahrscheinlich „Corona“ gestanden, denn sie hatte ja eine Lungenentzündung.

18) Sender Punkt.Preradovic mit Prof. Dr. Stefan Homburg

Der Lockdown war wirkungslos und überflüssig: Neue RKI-Zahlen widersprechen Kanzlerin Merkel - <https://www.youtube.com/watch?v=Vy-VuSRoNPQ>

19) Expertengespräch Covid-19. Prof. Dr. Püschel, Prof. Dr. Bhakti, Dr. Petersohn, Dr. Völz

Dieses Gespräch von mehreren hochrangigen Experten ist besonders wichtig. <https://www.youtube.com/watch?v=7UZswl1BHGO>

20) Podcast von KenFM Das Corona Virus: weltweite Gefahr oder völlig übertriebene Hysterie?

Über die Funktion des Immunsystems
<https://www.youtube.com/watch?v=uRTVGPfEYiE>

21) Übersetztes Interview mit dem weltweit bekannten, amerikanischen Wissenschaftler **Shiva Ayyadurai. Er erklärt seine Sicht und Erfahrung zu den derzeitigen Maßnahmen.**

<https://www.youtube.com/watch?v=w0DMuH44h1Y>

22) Markus Langemann, Club der klaren Worte Wichtige Kommentare zum Mundschutz und zur politischen Lage. www.Clubderklarenworte.de

https://www.youtube.com/watch?v=wpIprNzn_mY Eingeflochten sind 2 weitere Beiträge: Situationsberichte eines Sanitäters und eines deutschen Wirtschaftswissenschaftlers, derzeit in Brasilien.

<https://www.youtube.com/watch?v=tSIEIsYPDRI>

Corona Virus und die Suche nach der Wahrheit. <https://soundcloud.com/markus-langemann/unbedingt-horen-corona-virus-und-die-suche-nach-der-wahrheit-ohne-hysterie-ein-angebot> u.a. mit Prof. Dr. Stefan H. Hockertz, Virologe

23) Übrigens hat Madagaskar das Lockdown aufgehoben. Begründung: Artemisia wurde als erfolgreiches Antimittel bei Viren (inkl. Covid-19), bestätigt. Außerdem wird dort die Bevölkerung gezielt unterrichtet, wie sie mit Pflanzenhilfen das Immunsystem unterstützen kann.

24) Die älteste Studie zu einer Art von Coronavirus (von derzeit 85 Studien) stammt aus dem Jahr 1987! Ja, Viren verändern sich, aber man weiß trotzdem sehr viel, wie der Körper mit ihnen umgeht und wie Viren auf bestimmte Wirkstoffe reagieren.



82 Abstracts with
Coronavirus Disease

25) Text und Erklärung der **Gesetzesänderung** (gültig ab Mitte Mai 2020 – ohne dass eine Impfung bereits zur Verfügung steht!)

Mit dieser Vorgabe ist bereits festgelegt, dass nur wer den Nachweis einer Immunisierung durch Impfung oder überwundene Erkrankung (Antikörpertest) erbringt, kann wieder alle Grundrechte in Anspruch nehmen.

<https://www.youtube.com/watch?v=HHkiLfS9vdI&feature=youtu.be>

26) Prof. Dr. Dr. Martin Haditsch zur derzeitigen Situation von Covid 19

https://www.youtube.com/watch?v=fDDa_NIMoB4

<https://www.youtube.com/watch?v=PtzHH8DhgZM>

<https://www.youtube.com/watch?v=oYVdWw2FNGY>

27) Umweltinstitut warnt vor Inhaltsstoffen von Desinfektionsmitteln

Bakterizide beinhalten mindestens einen der folgenden **Wirkstoffe**: Alkohole, Aldehyde, quartäre Ammoniumverbindungen, Phenole, Phenolderivate, Octenidin, Povidon-Iod oder Polihexanid. Auf manche Bakterien wirkt auch der **Wirkstoff** Chlorhexidin bakterizid.

<https://utopia.de/hamburger-umweltinstitut-desinfektionsmittel-184654/>

<https://www.fitforfun.de/news/hygiene-wahnsinn-darum-sollten-sie-besser-auf-desinfektionsmittel-verzichten-363252.html>

28) Im Land der Lügen: Manipulation mit falscher Statistik

Dieser Beitrag zeigt, wie Menschen mit Zahlen von Zielbereichen krank gemacht werden <https://www.youtube.com/watch?v=PC1Dw1fLtI>

29) Interview mit Hans-Georg Maaßen, ehemals Chef des Verfassungsschutzes

Besteht Gefahr, dass wir Corona-Gesetze mitschleppen".

<https://youtu.be/qafD5ZwN8L8>

30) Dieter Nuhr wundert sich über die wechselnden Meinungen der Wissenschaft

<https://www1.wdr.de/mediathek/audio/wdr2/wdr2-kabarett/audio-dieter-nuhr-wissenschaft-100.html>

31) Organisation Ärzte für Aufklärung

Ärzte schließen sich zusammen um an einer alternativen Strategie zu arbeiten, wie man in Zukunft auf ähnliche Vorkommnisse eingeht.

https://www.youtube.com/watch?v=OOUWE3BNB_M

32) Die Regierung Tansanias hat die Corona-Tests getestet - mit makabren Ergebnissen

Sie tauchten die Corona-Testwattestäbchen in Saft von Pflanzen, Tieren und sogar in Motoröl. Sie wurden unter erfundenen Namen an ein Labor geschickt. Etliche

dieser Tests wurden als positive Fälle bewertet und es wurde vom Labor dazu aufgerufen, dass die Fälle (vermutete Menschen) sofort in Quarantäne geschickt werden sollten... Die Rede des Präsidenten von Tansania ist bemerkenswert! Ich wünschte, unsere deutsche Bundeskanzlerin wäre auf eine ähnliche Idee gekommen, denn dann wäre uns der „Corona-Zirkus“ oder die „Corona-Phobie“ vielleicht erspart geblieben.

<https://www.youtube.com/watch?v=wKRcPFk3v9k&t=27s&fbclid=IwAR0nIa6YKD R5nRNtmLjwd4sMBIHrlleE209LQ93VCkYy8A5eH- T1f95nqs>

Dazu ein Kommentar von Dr. Schiffmann: *Große Zweifel bestehen am internationalen Vorgehen und es wird auch kritisiert, oder gemutmaßt, dass die Teststäbchen bereits verunreinigt ausgeliefert werden, um falsche Ergebnisse zu erzeugen. Ihr erinnert Euch bestimmt daran, dass auch in UK im März bereits Teststäbchen versendet wurden, in denen diese RNA bereits enthalten war.*

33) Regierungsinterne Analyse KM 4 – 51000/29#2

Ein Beamter einer Bundesbehörde veranlasst eine interne Analyse. Unter dem Namen KM 4 lautet seine Einschätzung:

- gravierende Fehlleistungen des Krisenmanagements
- Defizite im Regelungsrahmen für Pandemien
- Coronakrise erweist sich wohl als Fehlalarm

https://www.achgut.com/images/uploads/afqktxhppam7qh5d/200508_Versendung_Bericht_an_Krisenstab_01.pdf

Inzwischen ist dieser Mitarbeiter mit „Konsequenzen“ seiner Analyse konfrontiert.

34) Ein sehr interessantes Interview mit deutscher Übersetzung: **Dr. R. Buttar** aus den USA. Der Wissenschaftler hat eine schwer zu überbietende Fachkompetenz, was seine bisherigen Tätigkeiten und Erfahrung angeht.

<https://www.kla.tv/16330?autoplay=true>

Englische Original-Version <https://www.youtube.com/watch?v=x19P6dGBYS0>

35) Wissenschaftler schreiben an Herrn Seehofer und die Bundesregierung

Immer mehr Ärzte wenden sich mit Protest und Kritik an die Bundesregierung. Diese Ärzte und Wissenschaftler werden in unseren Medien als „Spinner, Verschwörungstheoretiker und Verrückte“ bezeichnet. Die Unterzeichner sind:

Prof. Dr. Sucharit Bhakdi, Universitätsprofessor für Medizinische Mikrobiologie (im Ruhestand) Universität Mainz

Dr. med. Gunter Frank, Arzt für Allgemeinmedizin, Mitglied der ständigen Leitlinienkommission der Deutschen Gesellschaft für Familienmedizin und Allgemeinmedizin (DEGAM), Heidelberg

Prof. Dr. phil. Dr. rer. pol. Dipl.-Soz. Dr. Gunnar Heinsohn, Emeritus der Sozialwissenschaften der Universität Bremen

Prof. Dr. Stefan W. Hockertz, tpi consult GmbH, ehem. Direktor des Instituts für Experimentelle Pharmakologie und Toxikologie am Universitätskrankenhaus Eppendorf

Prof. Dr. Dr. rer. nat. (USA) Andreas S. Lübbe, Ärztlicher Direktor des MZG-Westfalen, Chefarzt Cecilien-Klinik

Prof. Dr. Karina Reiß, Department of Dermatology and Allergology University Hospital Schleswig-Holstein

Prof. Dr. Peter Schirmacher, Professor der Pathologie, Heidelberg, Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina

Prof. Dr. Andreas Sönnichsen, Stellv. Curriculumsdirektor der Medizinischen Universität Wien, Abteilung für Allgemeinmedizin und Familienmedizin.

Dr. med. Til Uebel, Niedergelassener Hausarzt, Facharzt für Allgemeinmedizin, Diabetologie, Notfallmedizin, Lehrarzt des Institutes für Allgemeinmedizin der Universität Würzburg, akademische Lehrpraxis der Universität Heidelberg

Prof. Dr. Dr. phil. Harald Walach, Prof. Med. Universität Poznan, Abt. Pädiatrische Gastroenterologie, Gastprof. Universität Witten-Herdecke, Abt. Psychologie 4

https://www.achgut.com/artikel/das_corona_papier_wissenschaftler_korrigieren_s_eehofer

Interview mit Herrn Dr. Frank über diese Veröffentlichung

<https://www.youtube.com/watch?v=YYCbXBQwhtE>

36) Appell an Arztkollegen zum Corona-Thema, Dr. med. Jens Bengen:

<https://www.youtube.com/watch?v=iSkk6g447Nc>

37) Ein Pastor spricht Klartext zum Thema Corona aus der Sicht der Wahrheitssuche: <https://www.youtube.com/watch?v=JlhF2fKSdhw>

Jakob Tschanke ist einer der ganz wenigen, der auf der Suche nach frischem, unverseuchten Wasser gegen den Strom schwimmt. Die Kommentare spiegeln etwas wieder, was eine Suche nach Wahrheit und deren Veröffentlichung auslösen kann.

38) Wo sind bloß die ganzen Toten!?

Univ.-Doz. DDr. Raphael Bonelli, Psychiater in Wien hat mehrere Beiträge verfasst:

Die zum Maskentragen und die Wahrscheinlichkeit einer Ansteckung sind Beispiele davon: <https://www.youtube.com/watch?v=uDUaXBMHTFg>

Wo sind denn die vielen vorausgesagten Toten?

https://www.youtube.com/watch?v=f8W_c58VNg

39) Wer ist die WHO? Zwischen Macht und Missbrauch

Eine Zusammenfassung von verschiedenen Corona-Beiträgen aus **Österreich** stellte der Sender **Servus-TV** zusammen.

40) „Plandemie“ Ein bewegendes Interview mit der Mikrobiologin Dr. Judy Mikovits über die Geschichte der Virologie, die dazugehörige Impfthematik und derzeitige Maßnahmen. Ein Krimi besonderer Art – der sich vor unseren Augen abspielt.

<https://www.kla.tv/16487?autoplay=true>

41) Ein Naturheilkunde-Arzt engagiert sich zum Thema. Ich kenne **Manfred van Treek** persönlich und weiß um seine engagierte Aufklärungsarbeit in mehrfacher Hinsicht. Seine Internetseite ist eine Fundgrube – auch zum Thema Corona.

<http://www.praxisvantreek.de/corona.html>

Abschließende Bemerkung meinerseits (E.B.): Ich danke allen mutigen Redakteuren und med. Fachkräften, die sich gegen Korruption, deren profitierende Seilschaften und Interessenverbände wehren. Ich persönlich glaube nicht an eine „relative Wahrheit“, die je nach Meinung und Mensch anders aussieht.

Ich mache mich immer wieder auf die Suche, was in der konkreten Situation wirklich Wahrheit ist und was Lüge und Korruption. Ansichten können verschieden sein. Vor Gericht werden Ansichten gehört, möglichst von verschiedenen Perspektiven. Aber ein Richter ist vor einem Urteil verpflichtet die Wahrheit herauszufinden. Wenn eine Regierung eine Vielzahl unserer Grundrechte aushebelt, dann muss sie sehr handfeste Entscheidungsgrundlagen und nachprüfbare Fakten vorlegen können. Wo sind diese? Man bräuchte nur die Widersprüche von Aussagen des „Robert Koch Instituts“ und der WHO ansehen, die ja veröffentlichte Zahlen lieferten – nicht nur derzeit, sondern auch in den vergangenen Jahren.

Wir werden sehen, wie unsere Richter in der nahen Zukunft über die derzeitigen Entscheidungen urteilen. Es wird viele Jahre dauern, bis die derzeit anstehenden, eingereichten Klagen von Wirtschaft und Verbänden juristisch aufgearbeitet sind.

An all den Beiträgen wird deutlich, **dass es nicht um eine „Verharmlosung“ eines Virus geht, sondern um die realistische Einschätzung von tatsächlichen Gefahren und die angemessene Reaktion darauf.** Dass dabei der bis heute nicht einmal offiziell freigegebene Corona-Test (mit einer erheblichen Versagerquote) eine Schlüsselrolle spielte und noch spielt, ist Teil des Ganzen. Wenn ein positives Testergebnis als schwere Erkrankung veröffentlicht und verstanden wird, dann ist das nur in seltenen Fällen wirklich wahr.

Rückmeldungen aus einem Netzwerk medizinischer Fachkräfte

- **Ärzte und Heilpraktiker** hatten im März und April 2020 einen massiven Einkommensrückgang und existenzielle Sorgen. Nur sehr wenige Patienten besuchten die Praxis. Das betrifft nicht nur Allgemeinärzte, sondern auch Zahnärzte und alle anderen Therapiesparten.
- Eine Ärztin, die derzeit sehr **viel Bereitschafts- und Notdienste** machte, berichtete: „Wir sind ständig im Einsatz, um Menschen voller Angst und Panik zu beruhigen. Es wird rund um die Uhr getestet.“
- Regionale **Krankenhäuser klagen über viele leere Zimmer.** Aber es laufen immer noch eilige Vorbereitungen, um noch mehr Intensiv-Betten für Lungenkranke aufzubauen. Alle warten seit Mitte März auf den enormen Anstieg von Patienten, auf „die schlimme Welle“. Die falsche „Prophetie“ als Erfolg der politischen Maßnahmen zu verkaufen, ist schon sehr dreist. Noch Ende April 2020 warnt Dr. Drosten & Co. vor einer noch schlimmeren Welle im Herbst. Ich sehe nur eine Welle von tausendfacher Existenzbedrohung und sehr gelangweilte Kinder als Auswirkungen von den angeblich nötigen „Schutzmaßnahmen“. Wenn wir bei unseren vielen Kontaktpersonen nachfragen, ob jemanden eine Person kennt, die tatsächlich an Corona erkrankt ist, dann wird uns im Höchstfall von einer Person berichtet, die wenigstens positiv getestet wurde. In wirklichen Grippewellen fragen wir: „Hast Du die Grippe auch schon hinter dir?“
- Zusätzlich ist zu erwähnen: Wenn jährlich 20 000 – 30 000 Menschen allein aufgrund von **Krankenhauseskeimen** sterben, müsste man dann nicht gerade die Schwerkranken und Senioren (mit gleicher Logik) vor einem Krankenhaus-Aufenthalt schützen?
- Eine **Apotheke** machte allein im März 2020 so viel Umsatz, wie im gesamten Jahr 2019! Die Verkaufssrenner waren: Schlafmittel, Psychopharmaka, Desinfektionsmittel und Mundschutz.
- Dr. Manfred van Treek ist ein Netzwerkarzt, der auf seiner Internetseite Hilfen bei einer Viruserkrankung aufzählt und

Die Rolle der Medien

Alternative, naturheilkundliche Maßnahmen, die das Immunsystem stützen, werden besonders derzeit in Medien als unnützlich im Blick auf Viren bezeichnet.

Selbst medizinische Fachkräfte, Professoren und weltweit erfahrene Experten in Politik, Wissenschaft, Jura und Wirtschaft, werden als „Quacksalber“, Spinner, Verrückte oder irreführende „Verschwörungstheoretiker“ dargestellt, wenn sie den Maßnahmen der Regierung nicht zustimmen. Hier nenne ich bewusst keine Beispiele, denn eine gesteigerte Nachfrage solcher Artikel bestätigt die Schreiberlinge, noch mehr in dieser Richtung zu veröffentlichen.

Wie ein **Mantra** wird bei fast allen Veröffentlichungen darauf hingewiesen, dass man nur den öffentlichrechtlichen Nachrichten glauben soll und alle Vorsichtsmaßnahmen einzuhalten sind. Man könnte fast von einem Wettbewerb sprechen, wer die Maßnahmen noch stärker anmahnt und vor „Verschwörungstheorien“ warnt.

Senderkommentar zum Interview mit Virologin Frau Prof. Dr. Karin Möller, die sich kritisch zu den Maßnahmen äußerte: *„Zur Klarstellung: Die radioeins-Redaktion betont, dass die Virologin und emeritierte **Professorin und Direktorin des Instituts für Medizinische Virologie an der Universität Zürich, Prof. Dr. Karin Mölling**, hier eine Einzelmeinung vertritt. Die Virologin lässt bei ihren Einschätzungen außer Acht, dass mit den beschlossenen Maßnahmen die Zunahme von exponentiell ansteigenden Infektionen verlangsamt werden und insbesondere besonders gefährdete ältere und chronisch kranke Menschen geschützt werden sollen.“* (Dieser „Schutz“ sieht so aus, dass behinderte Menschen und Senioren isoliert werden – ohne Chance eines eigenen Willens. Sie sind restlos entmündigt.)

Das oben genannte Beispiel behauptet, dass die Aussage der Virologin und Professorin als eine „Einzelmeinung“ verstanden werden soll. Die Wahrheit ist: Es sind Hunderte, die vor einer hysterischen und überzogenen Reaktion warn(t)en. Auch in den USA melden sich mehr und mehr Ärzte und Wissenschaftler, die über tatsächliche Zusammenhänge aufklären. Erschreckend sind die beigefügten „Titel“ von Wissenschaftlern und Ärzten, die mit Virusforschung zu tun oder viel Erfahrung mit früheren Corona-Infizierten haben.

Propaganda als politisches Werkzeug hat derzeit erschreckende Ausmaße bekommen. Dazu ein sehr interessanter Vortrag über den Mechanismus von Propaganda und Einflussnahme: **Wie unsere Gedanken und Gefühle gelenkt werden** von Dr. Daniele Ganser, Historiker und Friedensforscher:

<https://www.youtube.com/watch?v=ooM3rrBoiBA>

Welche Rolle spielen die Standardbehandlungen in den jeweiligen Kliniken?

Eine uns bekannte Krankenschwester arbeitet im Erlanger Uniklinikum. Sie beschreibt einerseits die ausgeprägte Langeweile auf der Station (weil so wenig Patienten da sind) und andererseits die fürchterliche Behandlung in der Intensivmedizin von Corona-Patienten.

Gleichzeitig erscheinen Meldungen von Lungenexperten, dass man mit der derzeitigen Strategie eher schadet (und quält) als hilft.

Welche Medikamente sind das, die man sehr kranken Patienten im Falle von Covid-19 verabreicht? Dr. med Köhnlein berichtet im Interview über seine Corona-Erfahrungen

in der Praxis und die Behandlungsempfehlung in der weltweit verbreiteten Ärzte- und Wissenschaftszeitung *Lancet*. Dort wird empfohlen:

1. Hochdosis **600 mg Cortison(-Derivat)**,
2. **Starkes Antibiotikum**, zusätzlich ein zweites **Breitband-Antibiotikum**,
3. **Zwei Medikamente der AIDS-Therapie** plus zusätzlich **Interferon** (alle 3 Medikamente sind Unterdrücker des Immunsystems). Das dazugehörige Interview mit Dr. med Köhnlein:
<https://www.youtube.com/watch?v=f4oir54WV1k>
4. Speziell in der **deutschen Leitlinie** wird dazu noch hochdosiertes **Novalgin** als Schmerzmittel vorgegeben. Das empfiehlt Lancet nicht, weil es nicht in allen Ländern zugelassen ist (wegen seiner schädigenden Wirkungen auf das Rückenmark).
5. Das als Malaria-Medikament bekannte **Chloroquin (HCQ)** wird derzeit von der WHO (und anderen Befürwortern) als „off-label-use“ für Fälle eines positiven SARS-CoV-2 – Testergebnisses empfohlen. Der Lungenspezialist Dr. Wodarg warnt sehr davor, dies bei Menschen mit Favismus anzuwenden. Favismus ist die häufigste, erbbedingte Enzym-Krankheit. Circa 7,5 % der Weltbevölkerung (besonders mit Abstammung aus Asien, Afrika und Mittelmeerländern) sind Träger eines veränderten G6PD-Gens. Betroffene dürfen nicht in Kontakt mit bestimmten Stoffen kommen, wie z.B. mit Ackerbohnen, Johannisbeeren, Erbsen und einigen Medikamenten wie Acetylsalicylsäure (Aspirin), Metamizol, Sulfonamide, Vitamin K und Derivate, Naphthalin, Anilin und Derivate, **Malariamittel** und Nitrofurane). Der G6PD-Mangel führt dann dazu, dass Wasserstoffperoxid ungehindert Bestandteile der roten Blutkörperchen angreift und eine chronische Anämie und Hämolyse auslösen kann. Das könnte ein weiterer Grund für die hohe Sterblichkeitsrate in genau diesen Erdteilen sein. In den USA stammt ein Großteil der Bevölkerung aus den erwähnten Regionen.

Zitat von Dr. Wodarg: *Zahlen über die Zusammenhänge zwischen Medikation (nicht zugelassene und riskante Medikamente) und Letalität der Krankheitsverläufe sind extrem selten und unvollständig. Ich bin der Auffassung, dass auch [hierdurch viele regionale Unterschiede in der Covid-19 angelasteten Mortalität beeinflusst werden.](#) (s.o. zu HCQ).*

Kommentar einer unserer Netzwerk-Ärztinnen: „Es erfordert eine starke Rossnatur, um so ein Cocktail an Medikamenten zu überleben...“

Dazu wäre auch Dr. Andreas Kalcker zu nennen, der detailliert eine alternative, sehr einfache und wirksame Therapie vorschlägt (Link 14 siehe oben). Es handelte sich um die CDL-Therapie, die am Grundproblem der Erkrankung ansetzt: Der Sauerstoffmangel im Blut. Übrigens ist in jeder Blutkonserve dieser Welt CDL enthalten. Die Chinesen haben schon nach den ersten Wochen des Schreckens herausgefunden, dass Patienten von Covid 19 Bluttransfusionen auffallend gut helfen.

Soziale Folgen der politischen Maßnahmen und Medienpräsentation

- **Besuchsverbot:** Angehörigen ist es untersagt, ihre kranken oder sterbenden Verwandten zu besuchen. Trauerfeiern und Beerdigungen werden auf eine Handvoll Menschen begrenzt. Damit verwehrt man Grundrechte des sozialen Miteinanders.
- **Familien zerstreiten sich** wegen Besuchen bei den Eltern: Die einen Kinder verbieten strikt jeden Besuch (dem Gebot der Regierung gemäß), die anderen sehen die Not der Eltern und wollen dem Wunsch nach Begegnung entgegenkommen.
- **Freundschaften sortieren sich neu.** Es entstehen eigenartige Glaubensdiskussionen im Sinne von: was glaube ich von den servierten Nachrichten und was glaube ich nicht. Man erlebt von manchen Freunden Angriffe und massive Vorwürfe, wenn man Zweifel an der offiziellen Darstellung hat und keine Angst vor Ansteckung zeigt. Noch schrecklicher ist die Bereitschaft zum Denunzieren – wie zu Zeiten in der DDR und im Nazi-Reich.

Behörden-Terror

- Eine Rast auf der Parkbank wird zum Strafbestand mit Bußgeld.
- Eine Rechtsanwältin, Beate Barner, die eine Verfassungsbeschwerde eingereicht hat, wird gegen ihren Willen und gewaltsam in eine geschlossene Psychiatrie abgeführt – ohne richterlichen Beschluss und ärztliche Diagnose. Anschließend wird sie in der Presse denunziert.
- **Politische Grundentscheidungen**, die von einem kleinen Team der Regierung getroffen werden, sind verfassungsrechtlich zu hinterfragen. Das lässt Misstrauen bei einem Teil der Bevölkerung wachsen. Das Abschalten kritischer Beiträge, Handyüberwachung, Isolationszwang, auffallend einseitige Medienberichte usw. sind normalerweise Instrumente einer Diktatur. Wenn die Gewaltenteilung nicht mehr erkennbar ist, dann muss man Fragen bezüglich Demokratie-Voraussetzungen neu definieren.

Dass wir uns derzeit nur mit dem Angst-Monster beschäftigen, macht uns blind für ganz andere Nöte dieser Welt.

Weltweite Todeszahlen im Zeitraum 1. Jan – 5. März 2020 im Vergleich zu Corona:

3 287 mit Corona-Beteiligung

189 473 Suizide

238 496 im Straßenverkehr

441885 durch Alkohol

883 209 als Folge vom Rauchen

982 085 an Hunger (15 109 pro Tag!)

7 507 874 Abtreibungen (von den vielen Frühaborten durch spezielle Verhütungsmethoden oder KiWu-Behandlungen ist hier nicht die Rede.)

(Diese Zusammenstellung wird laufend ergänzt und angepasst. Sie kann gerne individuell weitergegeben werden. Bitte aber nicht in öffentliche Medien einspeisen, sondern nur von Person zu Person schicken. Bitte nur an diejenigen, die ins Fragen kommen und die für Erfahrungen, wissenschaftliche Erkenntnisse und Wissen auf breiterer Ebene offen sind.)